

26.11.2018 - 14:00 Uhr

## Ralf Krüger wird Regionalbüroleiter der dpa für Afrika

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist  
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/8218/4126172> -

Ralf Krüger (62) wird zum 1. Juli 2019 neuer dpa Regionalbüroleiter in Afrika. Damit kehrt der langjährige Auslandsberichterstatte der Deutschen Presse-Agentur und derzeitige wirtschaftspolitische Korrespondent der dpa in Hannover an eine frühere Wirkungsstätte zurück. Bereits von 2001 bis Ende 2009 war der gebürtige Berliner als Büroleiter in Johannesburg. Im kommenden Sommer löst er dort Jürgen Bätz ab, der als Korrespondent ins dpa-Büro nach Washington wechselt.

"Ralf Krüger ist im besten Sinne ein unkonventioneller Korrespondent", sagt Antje Homburger, stellvertretende Chefredakteurin bei dpa. Er finde Themen, die sich nicht auf Anhieb erschließen, sei ein profunder Afrika-Kenner und ein Fachmann für besondere Geschichten. Ein Kontinent, der in den meisten Medien nur im Zusammenhang mit Katastrophen eine Rolle spielt, braucht einen Journalisten, der auch die Themen jenseits des Erwartbaren findet. "Ralf Krüger kann das. Bei ihm ist zudem der dpa-Netzwerk-Gedanke des Arbeitens über Ressort- und Ländergrenzen hinweg in den besten Händen."

Ralf Krüger ist seit April 1985 bei der dpa, immer wieder wurde er von der damaligen Zentralredaktion in Hamburg zu Einsätzen in Krisenregionen geschickt, ehe er von 1993 bis 2001 als Frankreich-Korrespondent nach Paris und von dort nach Johannesburg wechselte. Nach neun Jahren in Afrika ging es wieder über Hamburg nach Paris, vor sechs Jahren dann nach Hannover. Krüger hielt stets Verbindung zu seinem Netzwerk in Südafrika und kehrte mehrfach zu Vertretungseinsätzen zurück. Mit der Übernahme der Regionalbüroleitung in Johannesburg werde für ihn ein Traum wahr, sagt er über die Rückkehr in seine Wahlheimat.

Die dpa organisiert ihre Auslandsberichterstattung über ein weltweit flächendeckendes Netz von Regionalbüros. In den jeweiligen Teams arbeiten alle dpa-Korrespondenten unter der Regionalbüroleitung eng zusammen - unabhängig davon, ob sie vorrangig auf Deutsch oder in einer anderen Sprache arbeiten. Die dpa bietet ihre Nachrichtendienste weltweit auch in Englisch, Arabisch und Spanisch an.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in den vier Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Arabisch. Rund 1000 Journalisten arbeiten von mehr als 160 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 180 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Internet: [www.dpa.com](http://www.dpa.com) (deutsch, englisch, spanisch, arabisch); Social Web: [www.dpa.com/de/social-media](http://www.dpa.com/de/social-media)

Kontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH  
Jens Petersen  
Leiter Konzernkommunikation  
Telefon: +49 40 4113 32843  
E-Mail: [pressestelle@dpa.com](mailto:pressestelle@dpa.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100822557> abgerufen werden.